

Bildungsinitiative Seminarbäuerinnen

Seit mehr als 25 Jahren geben Seminarbäuerinnen/bauern ihr wertvolles Wissen zu regionalen landwirtschaftlichen Produkten, Lebensmittelverarbeitung sowie Qualitätsstandards und Gütesiegeln weiter. Damit tragen die Botschafterinnen und Botschafter ganz wesentlich zur Imagebildung der Landwirtschaft bei und verbessern damit aktiv die Wertschätzung des gesamten ländlichen Raumes.

Marketinaktivitäten & Bildungsangebot

Zur Stärkung der Wahrnehmung unserer Seminarbäuerinnen und –bauern wurden gezielte **Marketingaktivitäten** durchgeführt, wie z.B. die Produktion von Tischrollups, Postkarten, Fotos und der Adaption der bundesweiten Landingpage <https://www.seminar-baeuerinnen.at>.

Weiteres wurde ein **Schulangebot** für Seminarbäuerinnen/-bauern zum Thema „**Einkaufen mit Köpfchen**“ entwickelt, produziert und eingeschult. Insgesamt haben 82 Seminarbäuerinnen und ein Seminarbauer an der Einschulung teilgenommen. Für die Zielgruppe wurde ein Methodenpaket mit Ringordner, Spiele, Broschüre u.v.m. produziert.

Ergänzend wurden Nachschulungen zu den Themen „Wie kommt das Gras in den Burger?“ und „Mein Essen – Meine Zukunft“ durchgeführt, um interessierte Bäuerinnen zur Umsetzung dieser Schulworkshops aus den Vorjahren zu befähigen. Es wurde ein Methodenworkshop umgesetzt und dazu ein Schulungsfilm produziert.

Die Weiterbildungsreihe „**Unsere Produktionsbereiche professionell vermitteln**“ hat überwiegend online stattgefunden. Ein Termin wurde in Präsenz durchgeführt. Insgesamt haben bundesweit an der Schulung 165 Seminarbäuerinnen und –bauern teilgenommen.

Die zweite umgesetzte Seminarreihe zum Thema der „**Neuen Medien**“ war ebenfalls erfolgreich. Insgesamt wurden 77 Seminarbäuerinnen zu den Chancen und Risiken unserer Social-Media-Kanäle geschult.

Informationen für und in Schulen

Die Messe **Interpädagogica** wurde von Seminarbäuerinnen aus Niederösterreich betreut. Es konnten zahlreiche Pädagoginnen und Pädagogen und Studierende zu den Angeboten der Seminarbäuerinnen/-bauern für Schülerinnen und Schüler informiert werden.

In einem Strategieworkshop mit den Betreuerinnen aus den Bundesländern wurde unter der Leitung von Dr.in Katrin Zechner Zukunftsvisionen diskutiert und Ableitungen für das Folgeprojekt formuliert.

Aktionstage der Bäuerinnen in den Schulen

Beim Aktionstages der Bäuerinnen wurden in den vergangenen Jahren knapp 220.000 Kinder in den ersten Klassen der Volksschulen von unseren Bäuerinnen zu unseren bäuerlichen Lebensmitteln, wie Milch, Eier, Äpfel und Getreide informiert. Im Jahr 2022 stand ein weiteres wichtiges bäuerliches Grundnahrungsmittel im Zentrum. Das Thema „Von Erdäpfeln, Kartoffeln und Grundbirnen“ brachte vielen Kindern die Produktion, Ernte und Verwendung dieser wertvollen Knolle näher. Insgesamt wurden mit dieser Aktion **36.345 Schülerinnen und Schüler** erreicht. Bundesweite gingen knapp 2000 Bäuerinnen an die Schulen und vermittelten den Jüngsten, wie unsere heimischen Lebensmittel produziert werden und wie man diese im Supermarkt erkennen kann.

Bundeskoordination: Ing. Heidemarie Freithofnig, MA

heidi.freithofnig@lk-kaernten.at